

## Erholung

Die Waldflächen des Forstbetriebs liegen vollständig im Naturpark Fichtelgebirge. Die Belange der Erholung und des Landschaftsschutzes berücksichtigen wir bei unserer täglichen Arbeit in besonderem Maße.

Sportlichen Naturgenuss und Erholung bieten hunderte Kilometer Rad- und Wanderwege, Langlaufloipen, Skipisten, ausgewiesene Mountainbike- und Downhillstrecken, Lehr- und Erlebnispfade und vieles mehr.



## Waldgeschichte

Der Fichtelgebirgswald war viele Jahrhunderte lang Rohstofflieferant für Bergbau, Glashütten und Hammerwerke. Die intensive Holznutzung und der Abbau von Bodenschätzen – z.B. Zinnerz – verdrängten das vorhandene Laubholz. Die vormals bunten Mischwälder entwickelten sich dadurch zu den heute vorherrschenden reinen Fichtenforsten.

Damit in der nächsten Waldgeneration wieder ein gesunder, stabiler und strukturreicher Mischwald aufwächst, pflanzen wir jetzt alljährlich viele tausend Buchen, Tannen und andere junge Bäume wie Bergahorn, Erle, Lärche und Douglasie, – von 2005 bis 2015 waren es rd. 2.5 Mio. Pflanzen bzw. 570 ha.

## Arbeitsplätze

Der Forstbetrieb ist mit rd. 75 Mitarbeitern/innen ein bedeutender Arbeitgeber in der Region. Jungen Menschen bieten wir einen Ausbildungsplatz in den Berufen Forstwirt und Berufsjäger.

Ein umfangreiches Fachwissen und die Gesundheit unserer Mitarbeiter/innen sind uns wichtig. Deshalb investieren wir jährlich gezielt in Fort- und Weiterbildung, Arbeitssicherheit und Gesundheitsvorsorge.

An regionale Unternehmer wie z.B. Holzrucker, Harvesterfahrer, Fuhrleute vergeben wir ganzjährig Aufträge und stärken damit die Wirtschaft vor Ort.

## Impressum

Bayerische Staatsforsten AöR  
Forstbetrieb Fichtelberg  
Poststraße 14  
95686 Fichtelberg  
Telefon: +49 (0)9272 90 99-0  
Fax: +49 (0)9272 90 99-19  
eMail: [info-fichtelberg@baysf.de](mailto:info-fichtelberg@baysf.de)

## Wildbretverkauf:

Mo-Do 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr  
Fr 9:00 – 14:00 Uhr  
Stand: 08/2017

[www.baysf.de/fichtelberg](http://www.baysf.de/fichtelberg)

# Bayerische Staatsforsten Forstbetrieb Fichtelberg



## Lage – Klima – Geologie

Das Fichtelgebirge ist ein zentraler Gebirgsknoten innerhalb der europäischen Mittelgebirge. Die großen zusammenhängenden Wälder im südlichen und westlichen Fichtelgebirge werden vom Forstbetrieb Fichtelberg bewirtschaftet. Wunderbare Felsformationen kennzeichnen die Landschaft.

Mit rund 1024 m über N.N. ist der Ochsenkopf die höchste Erhebung im Forstbetrieb. Im Südwesten reichen die Lagen an der „Fränkischen Linie“ bis auf rd. 500 m hinab. Charakteristisch sind das raue und feuchte Mittelgebirgsklima mit Jahresniederschlägen von 900 – 1.300 mm, eine Jahresdurchschnittstemperatur von 5 – 6°C sowie die langen und schneereichen Winter.

Geologisch dominieren mineralkräftige Granite bzw. Granitzersatz mit glazialen Blocküberlagerungen. Daneben finden sich auch mineralischschwache Schiefer und Gneise. Ca. 20 % unserer Flächen sind wasserbeeinflusste Standorte und Moore.



## Holznutzung

In unseren 9 Revieren schlagen wir jährlich rd. 114.000 fm Holz ein, das überwiegend an regionale Sägewerke im Umkreis von ca. 100 km verkauft wird.

Etwa 10 % der eingeschlagenen Holzmenge liefern wir in die Papier- und Zellstoffindustrie, weitere ca. 10 % des umweltfreundlich, nachwachsenden Rohstoffs werden als Hackschnitzel für Biomassekraftwerke bereitgestellt. Jährlich geben wir fast 10.000 fm als Brennholz an die örtliche Bevölkerung ab.

## Naturschutz

Naturschutzarbeit hat für uns einen sehr hohen Stellenwert. Wir betreuen europaweit bedeutsame FFH- und Vogelschutzgebiete sowie mehrere Naturschutzgebiete. Das Naturwaldreservat Fichtelseemoor mit seinem einzigartigen Spirkenbestand ist ein besonderes Juwel.

Auerhuhn und Schwarzstorch leben, ebenso wie viele andere seltene Tier- und Pflanzenarten, in den Wäldern des Forstbetriebs. Ihre speziellen Ansprüche berücksichtigen wir bei der Waldbewirtschaftung, z.B. dadurch, dass wir um bekannte Horstbäume, Balzplätze oder Brutgebiete zeitweilig oder ganzjährig die forstliche Nutzung ruhen lassen.

Zahlreiche Quell- und Wasserschutzgebiete garantieren qualitativ hochwertiges Trinkwasser für die Menschen in der Region bis nach Bayreuth.



## Jagd

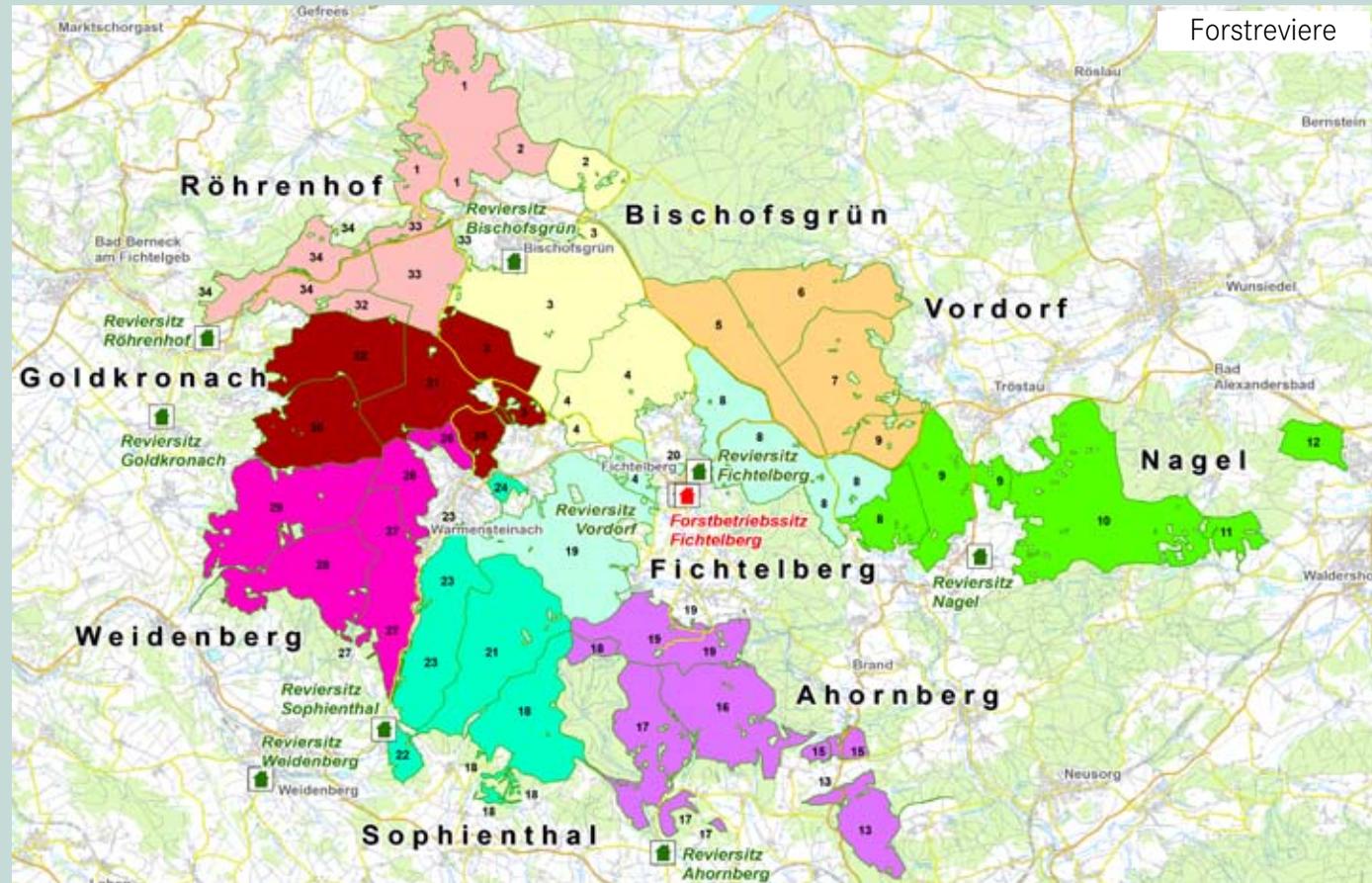
Rehe und Hirsche gehören auch für uns Förster zum Wald. Unser Ziel ist es, die Belange des Waldes und des Wildes bestmöglich in Einklang zu bringen.

Jährlich erlegen wir ca. 150 Stück Rotwild, ca. 450 Stück Rehwild und rd. 50 Stück Schwarzwild. Den Großteil der Jagdstrecke erlegen wir auf der Einzeljagd. Ab Oktober laden wir zusätzlich zu professionell organisierten Bewegungsjagden auf Rot- und Schwarzwild ein.

Rd. 60 private Jäger/innen jagen derzeit mit uns am Forstbetrieb in entgeltlichen Pirschbezirken.

## Wildbret

Seit 2013 vermarkten wir Wildbret auch in küchenfertigen Portionen an Endverbraucher. In einem Kochbuch, das unsere Mitarbeiter zusammgetragen haben, finden Sie Anregungen für leckere Wildgerichte.



### Revier Röhrenhof

Hubertus Schmidt  
Maintalstr. 125  
95460 Bad Berneck  
Tel. 0 92 73 / 500 557  
Fax 0 92 73 / 500 368  
Mobil 0175 / 57 43 607

### Revier Bischofsgrün

Werner Schmidt  
Hubertusweg 3  
95493 Bischofsgrün  
Tel. 0 92 76 / 334  
Fax 0 92 76 / 926 191  
Mobil 0175 / 57 43 601

### Revier Fichtelberg

Horst Lochner  
Poststraße 14  
95686 Fichtelberg  
Tel. 0 92 72 / 90 99-12  
Fax 0 92 72 / 90 99-19  
Mobil 0175 / 57 43 602

### Revier Vordorf

Bernhard Kraus  
Poststraße 14  
95686 Fichtelberg  
Tel. 0 92 72 / 90 99-40  
Fax 0 92 72 / 90 99-19  
Mobil 0175 / 57 43 606

### Revier Nagel

Hermann Kießling  
Am Kreuz 15  
95697 Nagel  
Tel. 0 92 36 / 208  
Fax 0 92 36 / 926 191  
Mobil 0160 / 883 11 58

### Revier Ahornberg

Karlheinz Strößner  
Ahornberg 72  
95505 Immenreuth  
Tel. 0 96 42 / 12 47  
Fax 0 96 42 / 702 192  
Mobil 0175 / 723 29 98

### Revier Sophienthal

Gerhard Schirbel  
Sophienthal 7  
95466 Weidenberg  
Tel. 0 92 78 / 76 98  
Fax 0 92 78 / 774 582  
Mobil 0175 / 57 43 611

### Revier Weidenberg

Peter Schöffel  
Am Stephansberg 5  
95466 Weidenberg  
Tel. 0 92 78 / 985 363  
Fax 0 92 78 / 770 696  
Mobil 0170 / 33 48 340

### Revier Goldkronach

Anton Eichermüller  
Leisauer Str. 5  
95497 Goldkronach  
Tel. 0 92 73 / 394  
Fax 0 92 73 / 500 513  
Mobil 0175 / 57 43 608

### Berufsjäger

Martin Erl  
Weißenhaid 28  
95163 Weißenstadt  
Tel. 0 92 53 / 361  
Fax 0 92 53 / 954 940  
Mobil 0179 / 46 99 596

## Der Forstbetrieb Fichtelberg in Zahlen:

### Ökonomie:

|              |   |
|--------------|---|
| Fläche       | 15.700 ha   |
| Baumarten    | 80 % Fichte, 4 % Kiefer, 4 % Lärche,<br>1 % Tanne, 7 % Buche,<br>4 % sonstiges Laubholz |
| Vorrat       | rd. 3.8 Mio fm  |
| Zuwachs      | 146.500 fm/a bzw. 9,7 Efm/ha/a  |
| Einschlag    | 114.000 fm/a  |
| Pflanzfläche | 45 ha/a   |
| Umsatz       | rd. 10 Mio. Euro/a  |

### Ökologie:

|                          |                       |
|--------------------------|-----------------------|
| Schutzwald nach BayWaldG | 3.300 ha              |
| Vogelschutzgebiete       | 2.200 ha              |
| FFH-Gebiete              | 1.500 ha              |
| Naturschutzgebiete       | 160 ha                |
| Wasserschutzgebiete      | 1.700 ha              |
| Naturwaldreservat        | 55 ha                 |
| Totholzvorrat            | 15 m <sup>3</sup> /ha |

### Freizeit und Erholung

|                        |        |
|------------------------|--------|
| Forstwege              | 550 km |
| Wanderwege             | 265 km |
| Skiloipen              | 150 km |
| Radwege                | 140 km |
| NordicWalking-Strecken | 200 km |

### Mitarbeiter:

|                      |        |
|----------------------|--------|
| Forstwirte/FWM/Azubi | 45/4/6 |
| Berufsjäger/Azubi    | 1/1    |
| Büro                 | 6      |
| Revierleiter         | 9      |
| Forstbetriebsleitung | 3      |

